Nakshatras (= die, die über die Nacht herrschen / Nak = Nacht)

Nr.

Name **Ardra** Zeichen Zwillinge

Grenzen 6°40′ - 20°00′

Namens- Übersetzung die Feuchte, Frische, Grüne

Symbol/e Diamant und Tränen; ein menschlicher Kopf (als Sitz des Geistes)

planetarer Herrscher Rahu

zugeordnete Gottheit/en Rudra (der Gott des Sturmes) (die grimmige rote Form von Shiva)

Shakti Kraft zur Leistung (Anstrengung)

obere Ebene die Jagd oder Suche untere Ebene das Ziel erreichen

Sehnsucht die Fähigkeit, Herrschaft über Tiere zu erlangen

Ziel Kama (Sehnsucht, Wünsche, Genuss)

Natur scharf, schrecklich, aggressiv (Samstag, Saturn)

Schlüsselwort Reinigung

Bedeutung, Beschreibung Die Grundstimmung ist von Leid und Schmerz gekennzeichnet (Tränen);

aber es besteht die Bereitschaft zur Anstrengung und Überwindung der Schwierigkeiten; hat enorme Kräfte, die für Zerstörung (von altem Müll) und/oder neues Wachstum benutzt werden können (alles, was nicht zu einem gehört wird zerstört oder zerstört man selber); größter Druck wird benötigt, um die (innere) Schönheit (Diamant) hervorzubringen; kennt Himmel und Hölle; kann wählen und den "Schutt" benutzen, um was Neues darauf wachsen zu lassen oder sich unter Schmerzen und im Gram (in die

innere Hölle) zurückziehen, um am Alten festzuhalten; meist sehr

emotionale Person, die leicht zu Tränen gerührt ist (positiv wie negativ), oft aus Enttäuschung, aber auch infolge von Inspirationen; Dankbarkeit und Wertschätzung kann viele Wunden heilen; sehr mitfühlend mit dem

Wunsch, Anderen in Not zu helfen (sind auch gute Heiler oder

Psychotherapeuten); unkonventioneller Lebensstil und Lebensphilosophie; manchmal cholerisch veranlagt (Atmosphäre mit einem Donnerwetter reinigen und dadurch Heilung bewirken); die Erkundung von Emotionen als Mittel für tiefe spirituelle Metamorphose; leidenschaftliches Denken; fördert geistige, mentale Genialität, die Faszination mit alternativen Konzepten, das abstrakte Denken, die Intuition, das Interesse an Psychologie, Wissenschaft und Technik; nimmt schwierige Aufgaben gerne

an und erbringt starke Leistungen;

# Bedeutung, Beschreibung

wenn beeinträchtigt (= Sa, Ma, Ra, Ke stehen hier oder werfen ihren Aspekt hierhin oder beeinflussen den Herrscher ...): Machtmissbrauch; Anderen Leid zufügen; stolz, egoistisch, gewalttätig; kritische und beanstandende Haltung; undankbar und hochmütig;

es geht um Wasser in Form von Feuchtigkeit, wie Dunst, Nebel, Wolken, Regen, Tautropfen; diese machen die Umwelt grün und fördern das Wachstum von Pflanzen und damit ihrer Erneuerung; im übertragenen Sinn ist das eine reinigende Kraft, die neue Frische verleiht; auch Tränen sind eine Methode, mit der man sich von inneren Spannungen (Sorgen, Kummer, Leid, ) befreien kann, Tränen können aber auch extreme Erleichterung oder Freude ausdrücken; so haben auch Tränen einen reinigenden und erneuernden Effekt;

Neben dem Regen- oder Tautropfen und der Träne ist auch die Schweiß-Perle mit diesem Nakshatra verbunden. Das ist ein Hinweis auf einen Bezug zu extremer Hitze, extremem Sonnenschein, aber auch zu der reinigenden Kraft des Schweißes.

es ist ein futuristisches oder zukunftsorientiertes Nakshatra, das uns dabei hilft, uns durch eine Reihe stürmischer Ereignisse von unserer Vergangenheit zu befreien; es geht dabei um plötzliche stürmische Ereignisse, die nicht lange andauern; wenn jemand in der Lage ist, sich nicht an die Vergangenheit zu klammern, so kann er mit (innerer) Leichtigkeit durch diese Stürme segeln und wird danach mit einer Erneuerung belohnt; zum Beispiel kann jemand sehr verzweifelt sein, wenn er seinen Job verliert, aber dieser Umstand kann dazu führen, dass man anschließend eine Gelegenheit erhält, im eigentlichen Wunschberuf zu arbeiten und dort erfolgreich zu sein; das ist einer der Gründe für das Symbol des Diamanten; es ist bekannt, dass ein Diamant in der Natur unter extrem starkem Druck entsteht, aber danach eine strahlende Erscheinung hat, die von allen wertgeschätzt wird;

Der Diamant ist vorzugsweise ein Symbol für mentale und intellektuelle Vorgänge, weil seine verschiedenen Schichten das einfallende Licht entsprechend reflektieren, gerade so, wie ein brillianter Geist und Intellekt von der Fülle oder Menge an Licht abhängt, das von seiner Seele ausgestrahlt wird; ein anderes Symbol von Ardra ist ein menschlicher Kopf; auch das weist in dieselbe Richtung und auf die mentalen und intellektuellen Vorgänge hin;

Diamant ist auf der materiellen Ebene als das härteste Material bekannt; das ist die Beziehung zu der unnachgiebigen und bestimmten Natur von Ardra-Menschen; Ardra verleiht eine scharfe, durchdringende Fähigkeit, mit der alles mit Leichtigkeit durchtrennt werden kann, so, wie man mit Diamanten jedes Material zerschneiden kann;

An die Wurzel der Dinge heranzukommen ist für dieses Nakshatra wichtig, das verbindet es direkt mit der Tiefe der Wahrnehmungsfähigkeit, welche die Ardra-Menschen haben;

# Bedeutung, Beschreibung

Die herrschende Gottheit ist Rudra, die rote und feurige Form von Shiva; Rudra heißt "der Schreckliche", "der rötlich Rote", "der Transformer (Umwandler)" oder "der Schnitzer;

Rudra wird auch als Gott der Stürme angesehen; das verbindet ihn mit Aufruhr, Chaos, Unordnung, Verwirrung, Anarchie und Verwüstung; der weise Mensch weiß aber, dass gerade solche schrecklichen Situationen die Menschen verändern, die sonst nicht zu einer Veränderung/Änderung bereit gewesen wären;

Die wesentliche Bedeutung von Ardra ist also "Veränderung", "Änderung" oder "Wechsel"; "Erneuerung";

Ardra bringt die Stürme ins Leben des Menschen; zuerst ballen sich die schwarzen Wolken zusammen, dann gibt es den Sturm mit Starkregen, Blitz und Donner, und danach wirkt die Natur gereinigt und erfrischt, gedüngt und gerüstet für neues Wachstum; so spielt es sich im übertragenen Sinn im Leben eines Menschen mit einer Ardra-Betonung ab; oft sind Menschen erst dazu bereit, etwas in ihrem Leben zu ändern, wenn sie mit dem Rücken zur Wand stehen oder wenn alles zusammengebrochen ist;

Stürme sind in der Natur ein Mittel, um Ungleichgewicht wieder auszugleichen; dasselbe passiert auch im übertragenen Sinn; das Chaos in unserem Leben birgt die Chance für Neubeginn;

Ardra entspricht am Firmament dem Stern Betelgeuse (Alpha-Orionis), das ist der linke obere Schulter-Stern des Sternbilds Orion; in vedischen Texten wird beschrieben, dass Orion (der Jäger) ein Durchgangstor für die Seelen ist, um sich auf der Erde als Menschen zu inkarnieren; es wird daher auch als "Lebensgeber" bezeichnet; dieses Sternbild verhilft der Menschheit zu ihrer Evolution, indem wesentliche Veränderungen eingeleitet werden;

Die Natur von Ardra kann mit der Natur eines kleinen Kindes verglichen werden. Menschen unter starkem Ardra-Einfluss neigen dazu aus größter Freude in tiefste Sorge zu verfallen, aber auch umgekehrt. In jeden aufwühlenden Prozess ist dann die Energie von Ardra verwickelt. Ardra-Geborene sind einer ständigen Transformation ausgesetzt. Das kann auf der positiven Seite dazu führen, dass sie Perlen der Weisheit erringen. Im negativen Fall erzeugt die Ardra-Energie "giftige" Gedanken und Verwirrung.

gute Ergebnisse werden kommen, wenn die Planeten dort Wohltäter sind; je mehr Übeltätereinfluss, desto mehr werden negative Ergebnisse, wie vergiftete Gedanken oder Verwirrung, in den Vordergrund treten (was verleitet die auch vorhandenen positiven Aspekte zu übersehen);

# Bedeutung, Beschreibung

Unter dem Einfluss von Ardra wird der Versuch unternommen, die Funktionsweise der Erscheinungswelt intellektuell zu verstehen. In Ardra werden nicht nur Erfahrungen gemacht (wie in den Nakshatras davor), sondern diese Erfahrungen zu einem logisch zusammenpassenden Ganzen zusammengefügt.

Während Mrigashira die Dinge mit Neugier beobachtet und von einem zum anderen wandert und die Ergebnisse genießt, will Ardra eher den Grund für die Effekte verstehen und zerlegt und seziert; das zeigt einen forschenden und prüfenden Geist; besonders wenn der Mond hier steht.

Adra-Menschen sind also geborene Forscher und Experimentierer. Wenn sie einen Raum betreten, kann man ihre prüfenden Blicke erkennen. Sogar kleine Ardra-Kinder beobachten die Menschen, wenn sie einen Raum betreten, um diese zu verstehen; dabei können sie das Beobachtete sehr direkt und geradeheraus artikulieren;

Die Kraft zur Anstrengung, die Ardra-Geborenen zur Verfügung steht, wird vorwiegend für die Forschung und Erforschung von Dingen und Themen verwendet, um ein ersehntes Ziel zu erreichen; damit beendet Ardra das Suchen, das in Mrigashira begann.

die englischen Wörter "arduous" (beschwerlich) und "ardent" (glühend) haben ihre Wurzel offensichtlich im Wort "Ardra" und daher auch ihren inhaltlichen Bezug dazu bewahrt;

Mentale Empfindsamkeit und Beeindruckbarkeit entwickeln sich aus dem stürmischen Wandel, weil dieser den Geist aktiviert und zu Reaktionen befähigt; das macht Ardra-Leute anfällig für alle Arten von Verletzungen und verleiht in manchen Fällen einen starken Wunsch, anderen zu helfen, die an Schmerzen und Verletzungen leiden; der zugrunde liegende emotionale Antrieb ist Empathie (Rudra erschien, um Rohini vor Brahma zu beschützen);

in Ardra begegnen der Geist und Intellekt den Emotionen; hier besteht die ständige Notwendigkeit, die mentalen und emotionalen Impulse auszubalancieren;

Ardra-Geborene beobachten stets sich selbst und die anderen. Dabei sprechen sie das, was sie denken, unmittelbar aus, meist, ohne Fakten vorher zu überprüfen; obwohl sie äußerlich ruhig aussehen geht in ihrem Kopf ein mentaler Sturm vor sich; weil sie ihre Gedanken unmittelbar aussprechen, wirken sie oft unhöflich und kritisch; manchmal verursacht ihr Sarkasmus bei anderen Menschen Leid; besonders empfindsame Leute werden leicht von ihnen eingeschüchtert oder vor den Kopf gestoßen

## Bedeutung, Beschreibung

Ardra-Menschen haben ein gutes Gedächtnis und reagieren schnell auf Fakten oder Ereignisse. Doch die Reaktionen spielen ich im Inneren ab, sodass das archetypische Bild des verrückten, etwas geistesabwesenden Professors mit Ardra im Einklang steht.

Die körperliche Konstitution von Ardra-Geborenen (Aszendent hier) ist meist sehr gut, sodass sie sich für körperlich anstrengende Tätigkeiten und Berufe eignen.

Der materielle Wohlstand von Ardra-Menschen (also mit Aszendent oder besonders Mond in Ardra) schwankt zwischen Extremen, da sie das, was sie verdienen genauso schnell wieder ausgeben; denn wie ein kleines Kind kümmern sie sich nicht sehr um ihre finanziellen Angelegenheiten.

Die illusionierenden Energien von Rahu verursachen einiges an Verwirrung und verführen den Geist seine intellektuellen und mentalen Energien an unbedeutende Dinge zu verschwenden, was im Computerzeitalter dazu führt, dass für die Beschäftigung mit Surfen im Internet oder Ansehen von Videos oder mit Computerspielen viel Zeit vergeudet wird, die nicht für die seelische Entwicklung genutzt wird;

Physiker kommen hier oft erst sehr spät im Leben zur Metaphysik, dann, wenn sie all Ihre Energien schon woanders vergeudet haben;

Jeder Ardra-Geborene erhält die Chance, sein Leben zum Besseren zu verändern, doch in der heutigen materiell orientierten Welt mit den vielen Ablenkungen und Verleitungen ist da kein leichtes Unterfangen.

Hoch entwickelte Seelen bekommen durch Ardra quasi die Tests serviert, indem sie in stürmische Umstände gestellt werden, um zu testen, wie sie darauf reagieren und wie sie diese verstehen; es wird dabei nicht nur unser Glaube auf den Prüfstand gestellt, sondern gleichzeitig das negative Karma abgebaut;

Ardra gilt als ausgeglichenes oder ausgleichendes Nakshatra, denn all die Stürme führen zur Wiederherstellung der Balance.